

*Juni 2019*



**Konferenz  
Nachrichten**  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*Frohe Pfingsten*

*Da entstand plötzlich ein Brausen vom Himmel her, wie wenn ein gewaltiger Wind daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in welchem sie weilten; und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich (in Flämmchen) zerteilten und von denen sich eine auf jeden von ihnen niederließ; und sie wurden alle mit heiligem Geist erfüllt und begannen in anderen Zungen zu reden, wie der Geist es ihnen eingab auszusprechen.*

Apg. 2:2-4

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Am 5.5. feierten wir das Erntedankfest. Die Kirche war mit allerlei Gaben, die uns zur Nahrung dienen, geschmückt. Adriana erzählte den Kindern die Geschichte von Ringou, einem Jungen aus Indien. Gott hat ihn lieb. Danke, dass Gott uns Jesus aus Liebe gegeben hat.

Die Predigt von Erwin handelte aus Luk. 15:31+32 Es war ein Fest der Freude und der Gemeinschaft. „Du sollst aber fröhlich und gutes Muts sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist wieder gefunden“ V 32 . Nach dem Gottesdienst blieben wir noch beisammen zu einem gemütlichen Matestündchen und Mittagessen in der Halle.

Am Muttertag, den 12.5. brachten die Schulkinder ein Programm, mit liebevollen Verschen für die Mutter. Die Kinder führten auch ein Sktech vor, indem dargestellt wurde, dass Mütter auch mal mit dem Haushalt und den täglichen Aufgaben überfordert sind. Aber... die Kinder können in Liebe ihr auch ein paar Aufgaben abnehmen...

Am 14.5. fand abends in der Halle eine Elternversammlung und eine Siedlerversammlung statt.

Die Andacht am 26.05. gestaltete die spanische Hauskreisgruppe. Sie leiteten den Lobpreis und gaben einige Zeugnisse. Samuel Campero aus Young hielt die Predigt über 1. Könige 17. Es war eine Zeit der Krise und der Dürre, aber Elia glaubte Gott und an seine Souveränität. Wenn die Raben ihm zu essen brachten, stärkte das seinen Glauben. Dann schickte Gott ihn zu einer Witwe, einen Ort, wo nichts mehr war. Aber Gott ist treu und hilft. Das half der Witwe im Glauben zu wachsen. Wir sollen auch im Glauben wachsen und unseren Charakter zum Guten ändern. Gott möchte immer Teil unseres Lebens sein, nicht nur am Sonntag. Nach der Predigt gab Diego Irigoita ein Zeugnis und wurde in die Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen Erna Krens und Carina (Foth) Hein eine gute Reise nach Deutschland zu ihren Lieben. Cecilia & Volker Friesen sind von ihrer Europareise wieder zurückgekehrt.



### **Wir gratulieren ganz herzlich:**



Dirce und Andrés Baeten  
zur Geburt von Mateo Sebastian am 7.5.

*„Die Erziehung deiner Eltern ist wie ein Licht,  
das dir den richtigen Weg weist;  
ihre Ermahnungen zeigen dir, wie du leben sollst.“ Spr. 6:23*



Paola Elisabeth Benitez & Philipp Overlack  
Zur Hochzeit, die am 08.05. in Pirané, Argentinien stattfand.

*„Der Herr denkt an uns und segnet uns.“* Psalm 115:12



Erna Driedger zum 73. Geburtstag am 28.06.

*„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen“* Ps.37:5

Wenn wir unsere Hoffnung auf den Herrn setzen und alle unsere Wege im neuen Lebensjahr ihm anvertrauen, dürfen wir in Freude und Leid getrost sein, denn ER macht alles wohl. Auch wenn wir seine Wege manchmal nicht verstehen, wissen wir, dass sein Fügen und Regieren uns zum Besten dienen soll.

Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

### **Frauentreffen am 11. Mai in der Chacra Tierra Prometida**

Phil. 4, 4: „*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!*“

Voll froher Erwartung trafen wir uns am Samstagmorgen in Shangrilá, um gemeinsam mit einem Bus zu der Chacra Tierra Prometida der Gemeinde La Lucha zu fahren. Dort erwarteten uns schon die Frauen aus dieser Gemeinde und vom Cerro und Piriápolis.

Es sollte ein Tag der Freude und Gemeinschaft sein und das konnte man die ganze Zeit über spüren und erleben in dem schönen und großen Park und Versammlungsraum. Wir waren ca. 90 Teilnehmerinnen und wurden herzlich von Mabel Donatti und Susana begrüßt und willkommen geheißen. Unter der Anleitung von Vanessa Padilla vom Cerro konnten wir Gott im Gesang loben und preisen.

Anschließend brachte Angie James die beiden Hauptthemen zu diesem Treffen:

„Leben in der Freude des Herrn“ und „Die Freude heilt, befreit und erquickt“

mit dem Aufruf zu Beginn: „Lass den Herrn heute Freude an dir haben“

Was lenkt uns von der Freude ab? Mutlosigkeit, Enttäuschungen und vieles mehr...

Paulus sagt uns klar und deutlich in Phil. 4, 6 – 9 was wir geistlich tun müssen: beten, Dank sagen, unsere Gedanken zu Christus hin wenden und die Bibel studieren.

Wir müssen uns fragen, welches unser Gefängnis, unser Käfig ist. In Jakobus 1 ab Vers 2 schreibt Paulus über die Prüfungen und wie wir ihnen begegnen sollen. Die Bibel berichtet von vielen Menschen, die Prüfungen unterlagen. Als Beispiel nannte Angie das Leben von Hanna in 1. Samuel. Zuerst wird das Problem beschrieben (Vers 1 – 7), dann Hannas Bitte an Gott (V. 10 und 11) und dann das Resultat, sie fand die Quelle der Freude im Herrn (V. 17-18).

Der Aufruf an uns lautet: **UNS IMMER AN GOTT ZU WENDEN!**

Nach der geistlichen Speise konnten wir in dem herbstlichen Gelände spazieren gehen und uns näher kennenlernen. Susana hatte uns gebeten, die Namen von drei Teilnehmerinnen der anderen Gemeinden zu erfragen und etwas aus ihrem Leben zu hören. Das gab einen guten Austausch.

Zum Mittagessen trafen wir uns wieder im Saal und standen vor einer großen Auswahl der verschiedensten und leckersten Salate. Dazu gab es einen schmackhaften Braten, den Hugo Donatti und sein Team zubereitet hatten. Alles eine Köstlichkeit für Augen und Gaumen!

Am Nachmittag erzählte Dra. Laura Rubano von ihrer Reise nach Jordanien und Missionseinsatz mit der Gruppe aus Uruguay, die dort im vorigen und diesem Jahr in dem Flüchtlingslager Hilfe geleistet haben. Es ist sehr schwer, sich die Lage dieser Flüchtlinge vorzustellen. Jede Hilfe wird dankbar angenommen.

Der Tee/Kaffee mit vielen guten Sachen zum Abschluss mit regem Austausch durfte nicht fehlen und mit dankbaren Herzen voller Freude kehrten wir in unsere Heime zurück mit dem Wunsch, dass diese Freude lange anhalten möge.

## Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für:



Gudrun Kunze Penner zum 77. am 12.,  
Irene Koehli zum 80. am 20.,  
Annemarie Goertz zum 81. am 21.,  
Doris Meikelburger zum 83. am 22.

Eine Hand, die mich hält, die mich trägt,  
die mich führt, die mich lenkt,  
die mich schützt, die mich liebt,  
die mich segnet, die mich auffängt,  
die mich nie loslässt: Das ist Gottes Hand!

### Zur Geburt von



Julia Lucía bei Carolina und Andreas Fast am 7. Mai!

Gib Weisheit, Herr, dies Kind zu leiten, dass es zum Segen mag sein,  
Du wollest deine Hände breiten über dies Kind tagaus, tagein!

Eine gute Reise und frohe und schöne Tage bei Freunden und Verwandten wünschen wir Friedhelm Dau nach Canada, Beba und Hans Rupp sowie Annemarie und Ulli Goertz nach Europa!



### Reiseseegen:

Gott segne dich auf deiner Reise.

Er beschütze dich und alle, die mit dir unterwegs sind.

Er schenke dir offene Augen und offene Ohren für alles, was gut für dich ist.

Eine frohe Zeit sollst du erleben, eine Zeit, an die du dich gern erinnerst.

Gott soll dir spürbar nahe sein.

Sein Leiten und Begleiten soll dich zufrieden und glücklich machen.

Der Herr sei mit dir.



Aus Deutschland erreichte uns die Nachricht, dass unser ehemaliger Chorleiter Abram Enns am 28. April in seinem Heim in Enkenbach verstorben ist. Unsere aufrichtige Teilnahme allen Angehörigen!

Weitere Berichte können im Impacto unter <http://mennonitasdelacosta.org/index.php/boletin-mensual> gelesen werden.

Die spanischen Andachten können unter <http://mennonitasdelacosta.org/index.php/multimedia/audio> gehört werden.

Anneliese Woelke

## **BERICHT AUS EL OMBU**

Am 12.5. brachte die Sonntagschule, zum Muttertag, die Andacht.  
Am 19.5. Vormittag verkaufte die Schule gebratene Hähnchen und Torten.

### **Ganz herzliche Glück und Segenswünsche:**



Für Helene und Sighard Regehr zur Goldenen Hochzeit am 7.06!



Für Erika und Bernhard Penner zur Diamanten Hochzeit am 19.06!

Viele Jahre lang zu zweit, ein ganzes Leben Seit` an Seit`.  
Höhen waren und auch Tiefen, manchmal gar die Tränen liefen.  
Aber alles ging vorbei – zusammen hielten diese zwei.  
Sie haben Gottes Wort erfüllt, des Herzens Sehnsucht auch gestillt.  
Sie wurden eins nach Gottes Rat, ein Ganzes sind sie – ohne Naht.  
Herzlich gratulieren alle und gehen zu dem Freudenmahle.  
Das Jubelpaar, es lebe hoch und lebe glücklich weiter noch.

### **Zum Geburtstag für:**



Christel Penner	am 7.	zum 84. Geburtstag,
Helga Friesen	am 10.	zum 78. Geburtstag,
Bernhard Penner	am 19.	zum 82. Geburtstag,
Helene Regehr	am 20.	zum 72. Geburtstag,
Irene Hinz	am 23.	zum 78. Geburtstag,
Helga Schröder	am 25.	zum 68. Geburtstag, und
Amelia Penner	am 28.	zum 72. Geburtstag.

Gott segne deinen Weg, die sicheren und die tastenden Schritte,  
die leichten und die die schweren, die zielstrebigen und die zögerlichen.  
Er segne dich damit du immer wieder die Kraft hast,  
aufzustehen und weiterzugehen, auszuruhen und innezuhalten.  
Gott lasse für dich spürbar werden, dass er immer bei dir sei  
und dich segne im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Caroline und Fabián Wiebe

## **BERICHT AUS DELTA**

Sonntag, den 5. Mai hatten wir Andi Hennig als Gastprediger.

Es waren im Mai viele Gäste von der Logos Hope in unserer Gemeinde. Fünf von ihnen (aus Deutschland, Indien, Indonesien, Papua Neu Guinea und Jamaica) waren für fast einen Monat bei Eliane und Udo Kunze. Sie waren sehr wirksam in unserer Gemeinde und Umgebung, sowie Schulen, Jugend, Pflegeheim, Altentreffen, Bibelstunden, usw. An den drei Sonntagen haben sie die Andacht gestaltet und mit Musik und Theaterstück verschönert. Das Thema war "Der lebendige Gott ist ein Gott der Mission".

Am Muttertag waren auch die Kinder dabei und haben gesungen und den Mamis gratuliert. Die Jugend verkaufte Hamburger, Getränke und Nachtisch nach der Kirche. Es war ein gemütliches Beisammensein bei schönem Wetter.

Am 26. gab es nach der Andacht einen Imbiss zum Abschied für die Logosgäste und ein Dankeschön an Julia und Ernst Woelcke, die sich zur Zeit ein Sabatjahr von der Gemeindegemeinschaft nehmen.



Am 6. Mai verstarb Günter Dück im Alter von 81 Jahren. Die Beerdigung war am 7.5. mit vielen Gästen aus allen Gemeinden. Wir wünschen Ellna, den Kindern und Enkeln Gottes Trost und Beistand!

Freude nach Trauer, Heilung nach Schmerz,  
Nach dem Verluste Tröstung ins Herz,  
Kraft nach der Schwachheit, Ruhm nach der Schmach,  
Sturm muss sich legen, Stille danach.

Ursula Regehr und Marlis Penner

## **Voranzeige für Oktober:**

Am 5. Oktober. sind alle ganz herzlich zum Sportfest nach El Ombú, eingeladen.